

Niederländer investieren in MV



Die gute Zusammenarbeit zwischen den Niederlanden und MV wird sich fortsetzen, so das Ergebnis des Staatsbesuches von MV-Ministerpräsidentin Manuela Schwesig. Das Unternehmen Cosun plant beispielsweise in den kommenden 5 Jahren bis zu 150 Millionen Euro in die Erweiterung der Anklamer Zuckerfabrik und in die Weiterentwicklung der Bioethanolproduktion zu investieren. Auch das Kartoffelwerk in Stavenhagen soll erweitert werden. Bis zu 60 Millionen Euro stehen hier als Investitionssumme an. „Das sind konkrete Ergebnisse für unser Land und stärkt MV als Bioökonomiestandort“, erklärte Schwesig.

Die Niederlande sind eine der wichtigsten Handelspartner für Mecklenburg-Vorpommern. 2023 wurden aus MV Waren im Wert von knapp 847 Mio. Euro in die Niederlande exportiert. Damit belegt die Nation Platz zwei bei den Exportpartnern. Besonders chemische Enderzeugnisse (215 Mio. Euro), pflanzliche Öle und Fette (71 Mio. Euro) und Geräte zur Elektrizitätserzeugung und -verteilung (61 Mio. Euro) wurden nach Holland ausgeführt.